



EXKURSIONSTAGEBUCH

"Auf den Spuren jüdischen Lebens in Krakau und Auschwitz"

Name: _____



Einleitung

Liebe Schülerin, lieber Schüler der Klassenstufe 9,

in den Händen hältst du dein Exkursionstagebuch für deine Klassenfahrt nach Krakau. Auf dieser Klassenfahrt sollst du nicht nur die Freizeit mit Insta-Stories, TikTok-Content oder Youtube-Videos verbringen, sondern auch zeigen, dass du in der Lage bist, bei unseren "historischen" Programmpunkten gut zuzuhören und das Gehörte und Gesehene zu reflektieren.

Auf den nächsten Seiten findest du verschiedene Aufgaben zu den 3 Stationen "Die Stadt Krakau", "Die Fabrik von Oskar Schindler" und "KZ Auschwitz". Hier geht es nicht nur darum, dass du Fakten aufschreiben kannst. Bei vielen Punkten sollst du vor allem darüber nachdenken, was bei dir besonderen Eindruck hinterlassen hat und was dir in besonderem Maße im Gedächtnis geblieben ist.

Das Tagebuch wird im Fach Geschichte deine erste A-Note. Nutze deshalb die Arbeitszeiträume in Krakau gut aus. Schließlich kann man Eindrücke und Meinungen viel besser wiedergeben, wenn die Erinnerung noch frisch ist. Selbstverständlich dürft ihr euch auch untereinander austauschen und über eure Eindrücke und Erinnerungen sprechen.

Viel Erfolg!

Station 1: Die Stadt Krakau

- ① Während der Stadtführung wirst du einige Highlights sehen, die nahezu jeder Tourist bei einer Stadtführung zu Gesicht bekommt. Vervollständige die Sätze, indem du die richtigen Lösungswörter einsetzt. Notiere am Ende der Seite, die Wörter, die nicht in die Lücken passen. / 11

"Schindlers Liste" 1x Fürsten 1x Groszy (sprich: Groschi) 1x Kazimierz 1x
Klinikum 1x Kronen 1x Könige 1x Marienkirche 1x Markuskirche 1x
Oder 1x Rinderhallen 1x Tuchhallen 1x Universität 1x Warthe 1x
Wawel 1x Weichsel 1x Wladislaw 1x Zloty 1x

Die Währung in Polen heißt _____. Was in Deutschlands die Cents sind, heißt in Polen _____.

Die große Kirche auf dem Marktplatz in Krakau heißt _____.

Auf dem Marktplatz gibt es ein spezielles Gebäude, in dem man viele verschiedene Verkaufsstände gibt. In diesem Gebäude sind die Krakauer _____.

Auf einem Hügel nahe der Innenstadt befindet sich eine gleichnamige Kathedrale und eine Burg-Anlage. Dieser Hügel bzw. die Burg heißt _____. In dieser Burganlage residierten die polnischen _____.

Durch Krakau fließt die _____, immerhin der neunt längste Fluss Europas.

Krakaus Altstadt hat ein Viertel, das sehr jüdisch geprägt ist. Es heißt _____. Dieses Viertel war Drehort für einen der meistgesehenen Filme aller Zeiten: _____.

Das „Collegium Maius“ ist ein sehr gut erhaltenes Gebäude, was seit dem Mittelalter ein historischer Teil von Krakaus _____ ist, wo zum Beispiel Nikolaus Kopernikus wirkte.

Wörter, die gar nicht passen: _____, _____, _____, _____,
_____, _____, _____, _____

- ② **Benenne 3 Sehenswürdigkeiten, die du interessant bzw. am interessantesten fandest.**
Begründe kurz, warum die genannten Sehenswürdigkeiten dein Interesse geweckt haben.

 / 9

1. Sehenswürdigkeit: _____

Darum fand ich diese Sehenswürdigkeit interessant:



2. Sehenswürdigkeit: _____

Darum fand ich diese Sehenswürdigkeit interessant:



3. Sehenswürdigkeit: _____

Darum fand ich diese Sehenswürdigkeit interessant:

Station 2: Fabrik von Oskar Schindler

- ① Notiere 5 Fakten über die Person Oskar Schindler, die du dir aus der Führung merken konntest.  / 5

- ② Im Jahre 1993 wurde Oskar Schindler durch die israelische Gedenkstätte „Yad Vashem“ zum einem „Gerechten unter den Völkern“, das heißt zu einem Helden für das jüdische Volk ernannt.  / 5
Ist diese Auszeichnung in deinen Augen gerechtfertigt?
Begründe deine Meinung anhand dessen, was du bei der Führung gehört hast.

- ③ **Nenne 3 Stationen in der Führung durch die Fabrik von Oskar Schindler, die dir besonders in Erinnerung geblieben sind. Begründe jeweils kurz, warum die genannten Stationen jeweils für dich so einprägsam waren.**

1 / 6

1. Station: _____

Darum blieb mir die Station besonders in Erinnerung:

2. Station: _____

Darum blieb mir die Station besonders in Erinnerung:

3. Station: _____

Darum blieb mir die Station besonders in Erinnerung:

Station 3: Gedenkstätte Auschwitz

- ① Die Gedenkstätte Auschwitz hat viele Stellen oder Orte, die man besonders in Erinnerung behält bzw. die einen besonders „krassen“ Eindruck bei einem hinterlassen.

/ 20

Nenne 5 Orte innerhalb der Gedenkstätte, die du so schnell nicht vergessen willst.

Beschreibe, warum du diese Stellen so schnell nicht vergessen wirst und welche Gedanken dir durch den Kopf gingen, als du den Ort gesehen hast.

1. Stelle/Ort in der Gedenkstätte:

Darum blieb mir dieser Ort besonders in Erinnerung:

2. Stelle/Ort in der Gedenkstätte:

Darum blieb mir dieser Ort besonders in Erinnerung:

3. Stelle/Ort in der Gedenkstätte:

Darum blieb mir die Station besonders in Erinnerung:

4. Stelle/Ort in der Gedenkstätte:

Darum blieb mir die Station besonders in Erinnerung:

5. Stelle/Ort in der Gedenkstätte:

Darum blieb mir die Station besonders in Erinnerung:

- ② **Leider gibt es immer noch unbelehrbare Menschen, die behaupten, dass es den „Holocaust“ nie gegeben hätte. Schreibe auf, was du ihnen auf diese Behauptung antworten würdest.**

 / 4

- ③ **Würdest du anderen Jugendlichen den Besuch einer KZ-Gedenkstätte empfehlen? Beantworte diese Frage und begründe deine Antwort. Nutze zur Begründung auch Erfahrungen oder Erkenntnisse, die du während der Klassenfahrt sammeln konntest.**

 / 5

Name:

Exkursions-Tagebuch Krakau/Auschwitz

24.09.2021

Dieser Baustein benötigt Funktions-
Bausteine, um auf deren Basis die
Wertetabelle zu erstellen.

Punkte : / 65

Note

Notenspiegel						
Note	1	2	3	4	5	6
Punkte	62	52	39	26	13	0